



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK
Schweizerische Nationalbibliothek NB

Strategische Ausrichtung der Schweizerischen Nationalbibliothek NB ab 2024

Als vertrauenswürdige, nachhaltige und repräsentative Gedächtnisinstitution sind wir die weltweite Referenz für Quellen zur Schweiz und schlagen eine Brücke von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft.



Unsere
Vision 2036

Seite 3

Unsere
strategischen Ziele
2024–2028

Seite 6

Unsere
Mission

Seite 9

Unsere Vision 2036

Die Vision antwortet auf die Fragen: «Wo wollen wir hin?» und «Wie wollen wir zukünftig sein?»

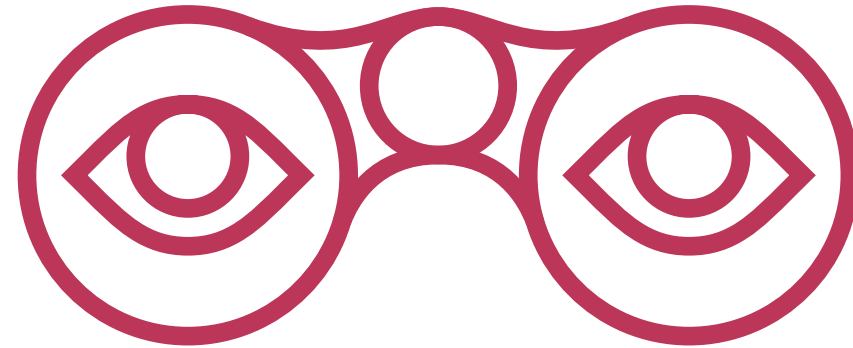
Mit unserer Vision blicken wir weit in die Zukunft, um uns Orientierung für unsere Entscheidungen in der komplexen Gegenwart zu geben.

Aus der Vision leiten wir strategische Ziele ab, die wir ab 2024 etappenweise erreichen wollen.

Unser Leitmotiv der Vision 2036 heisst

**«Lebendiges Gedächtnis
der Schweiz für alle:
Menschen ansprechen,
Zusammenarbeit stärken»**

Unsere zwei Handlungsachsen sind:



Unsere Vision 2036

Handlungsachse 1:

**Wir schaffen einfachen Zugang,
vermitteln in attraktiven Formaten
und sprechen ein breites Publikum an.**

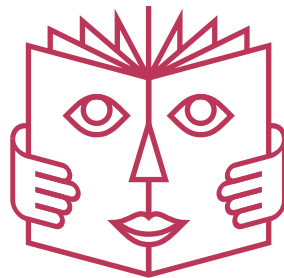


Wir bieten unseren Zielgruppen einfachen, offenen Zugang zum dokumentarischen Kulturerbe der Schweiz – online und vor Ort.

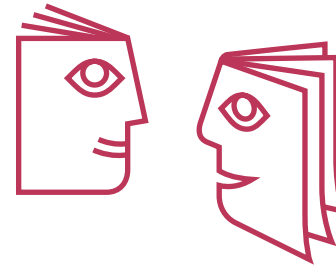


Wir digitalisieren unsere Sammlungen gemäss internationalen Standards, damit sie orts- und zeitunabhängig in ihrer Vielfalt zugänglich sind.

Wir schaffen so Mehrwert für die Forschung und die Voraussetzungen für eine zeitgemässe Nutzung durch alle Menschen, die sich mit den Quellen aus der Schweiz auseinandersetzen möchten.



Wir vermitteln das dokumentarische Kulturerbe umfassend, online und vor Ort.



Wir beteiligen ausgewählte Partnerinstitutionen an unseren Vermittlungsaktivitäten und streben mit ihnen eine vertiefte Zusammenarbeit an.

Wir bieten als Wissensort Raum für die Begegnung mit dem schweizerischen dokumentarischen Kulturerbe, bringen dieses in aktuelle Diskussionen ein und unterstützen dessen Erforschung.

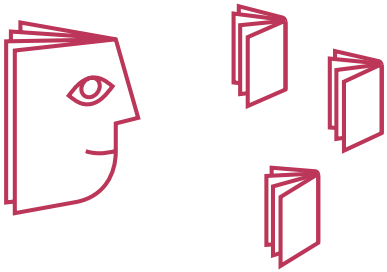


Wir schaffen ein Umfeld für Lernen, Forschen und Entdecken und tragen dadurch zu Inspiration, Dialog und Reflexion über die Schweiz bei.

Unsere Vision 2036

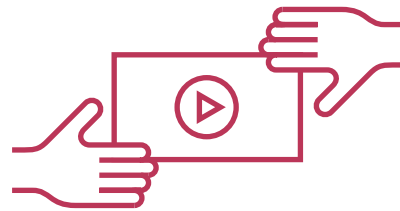
Handlungsachse 2:

Wir erfüllen unseren Auftrag kooperativ mit Partnerinstitutionen.



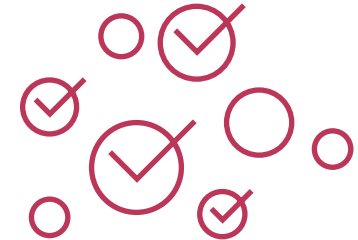
Wir arbeiten beim Sammeln, Erschliessen, Erhalten und Vermitteln von gedruckten und digitalen Informationen, die einen Bezug zur Schweiz haben, insbesondere im Bereich audiovisueller Formate eng mit Partnerinstitutionen zusammen.

Wir nehmen in der Weitergabe des schweizerischen dokumentarischen Kulturerbes an folgende Generationen eine Führungsrolle wahr und koordinieren uns mit nationalen Gremien.



Auf Basis einer zu schaffenden gesetzlichen Grundlage erfüllen wir Aufgaben von nationalem Interesse kooperativ mit anderen Institutionen.

Wir übernehmen diejenigen Aufgaben, für die wir aufgrund unserer Sammlungen, Erfahrungen und Kompetenzen prädestiniert sind.



Unsere strategischen Ziele 2024–2028

Die strategischen Ziele antworten auf die Frage:
«Welches sind unsere Entwicklungsschritte in
den nächsten Jahren?»



Handlungsachse 1:

Wir schaffen einfachen Zugang, vermitteln in attraktiven Formaten und sprechen ein breites Publikum an.



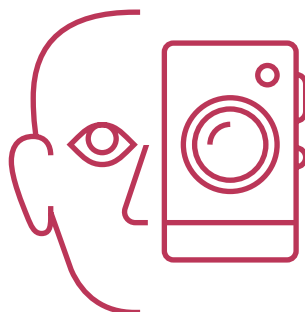
1. Wir sind im Austausch mit unserem Publikum, haben unsere Zielgruppen definiert, kennen deren Bedürfnisse und beziehen diese bei der Angebotsentwicklung ein.



2. Wir erleichtern den Zugang zu unseren Sammlungen und Dienstleistungen und verbessern deren Auffindbarkeit, indem wir unsere eigenen digitalen Informationsangebote kontinuierlich verbessern und unsere Inhalte auf eigenen Plattformen und solchen von Dritten verfügbar machen.

3.

Wir setzen bei der Erschliessung unserer Sammlungen Prioritäten, um unseren Zielgruppen die relevanten Inhalte zugänglich zu machen. Wir nutzen manuelle und automatische Erschliessungsverfahren.



4.

Wir digitalisieren Inhalte gemäss internationalen Standards. Bei der Frage, welche Inhalte wir digitalisieren sollen, orientieren wir uns an unseren Sammlungen, den Anforderungen unserer Kooperationsprojekte und den Bedürfnissen unserer Zielgruppen.



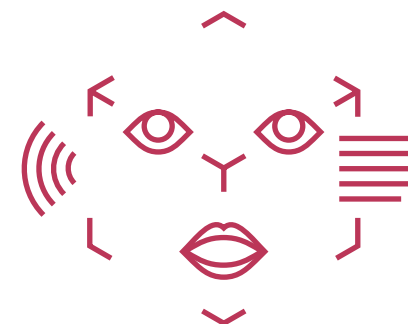
5.

Wir bieten unserem Publikum ein Vermittlungsangebot in analogen, digitalen und hybriden Formaten und Räumen an, das aktuelle gesellschaftliche Fragen aufgreift und Antworten in unseren Sammlungen sucht.



6.

Wir nutzen die Auslagerung in Provisorien während der Bauphase in Bern und Lugano, um neue Vermittlungsformate zu entwickeln und damit Erfahrungen zu sammeln. Wir konzipieren den öffentlichen Betrieb für die sanierten Gebäude, Publikumsdienstleistungen und Vermittlungsaktivitäten, und planen die Umsetzung nach dem Umbau.



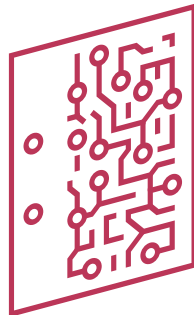
Unsere strategischen Ziele 2024–2028

Handlungsachse 2:

Wir erfüllen unseren Auftrag kooperativ mit Partnerinstitutionen.

7.

Wir übernehmen bei ausgewählten Gemeinschaftsprojekten von nationaler Bedeutung in Absprache mit unseren Partnerinstitutionen eine Führungsrolle.



10.

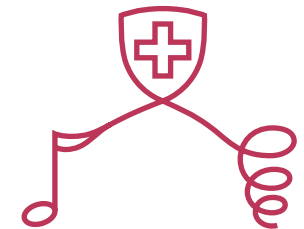
Wir gehen Forschungskooperationen ein, indem wir unsere Daten zur Verfügung stellen, aktiv in Projekten Dritter mitarbeiten oder eigene Forschungsprojekte lancieren.

11.

Wir engagieren uns in Bern für das Museumsquartier und in Lugano für die Città della Musica, um diese neuen Kultur- und Wissensräume zukünftig gemeinsam mit den Partnerinstitutionen zu gestalten.

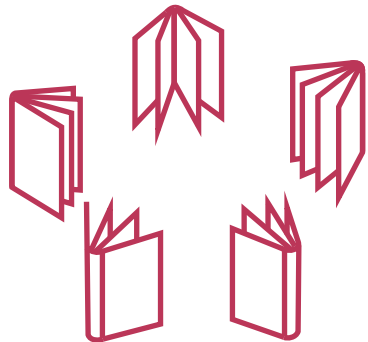
9.

Wir bauen für unsere digitale Sammlung ein zertifiziertes Langzeitarchiv auf und prüfen, welche Angebote wir für Partnerinstitutionen entwickeln können.



8.

Wir stellen unsere Expertise in nationalen und internationalen Gremien zur Verfügung, geben unser Wissen sowie unsere Kompetenzen weiter und arbeiten bei der Erstellung internationaler Fachstandards mit.

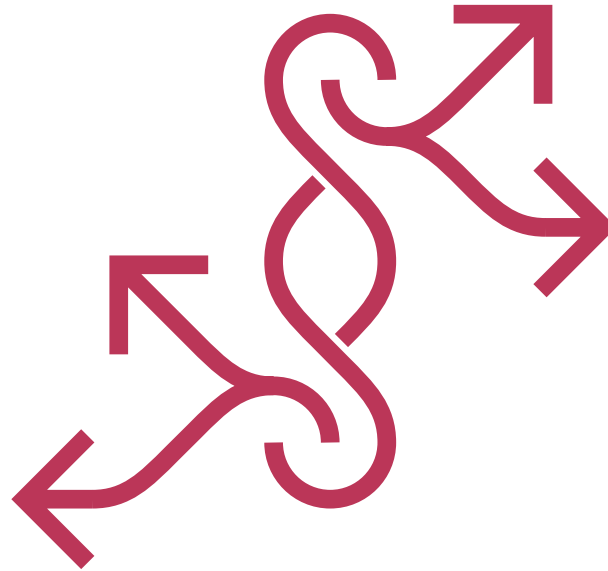


12.

Wir verstärken in Neuchâtel die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Kunstschaffenden, bauen das virtuelle Museum aus und führen internationale Austauschprojekte durch.

Unsere Mission

Die Mission antwortet auf die Frage:
«Was sind unsere (gesetzlichen) Aufgaben
und wie erfüllen wir sie?»



Unsere Mission

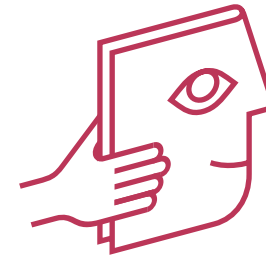
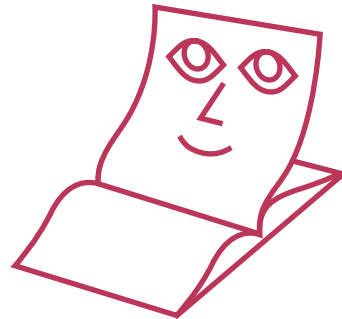
Wir sind Teil des Bundesamts für Kultur (BAK). Wir führen unsere Aufgaben im Einklang mit der übergreifenden Vision, Mission und den strategischen Zielen des BAK aus. Unsere Mitarbeitenden teilen dessen grundlegende Werte.

Als vertrauenswürdige, nachhaltige und repräsentative Gedächtnisinstitution sind wir die weltweite Referenz für Quellen zur Schweiz und schlagen eine Brücke von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft.

Wir sammeln Helvetica – Informationen, die einen Bezug zur Schweiz haben – und überliefern dadurch das kollektive Gedächtnis der Schweiz. Wir geben den kommenden Generationen unsere reichhaltigen, einzigartigen und hochwertigen Sammlungen mit Sorgfalt und Kompetenz weiter.

Das kulturelle, politische und gesellschaftliche Leben spiegelt sich in einer grossen Vielfalt von Publikationen, deren Formen sich mit der digitalen Transformation rasant entwickeln. Wir streben an, heute diejenigen Quellen zu sammeln, die morgen zum Verständnis unserer Gesellschaft beitragen werden:

- Wir sammeln und erhalten gemäss unserem Sammelauftrag die schweizerischen Neu-erscheinungen vollständig, Bilder, Archive und Nachlässe in repräsentativer Auswahl.



- Wir integrieren Quellen zeitnah in unsere Sammlungen und Datenbanken; diese können einfach abgeliefert werden.

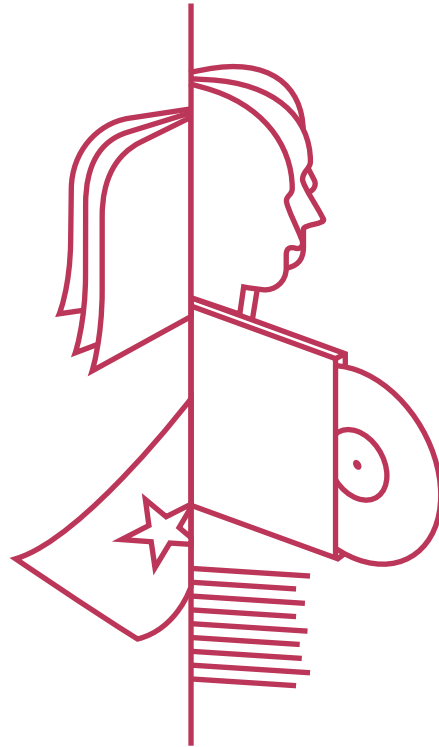
- Wir erhalten die Dokumente im Original, kennen deren Provenienz und können deren Inhalt quellenkritisch einordnen.



Unsere Mission

Unsere Sammlungen umfassen derzeit

- gedruckte und digitale Publikationen mit einem Bezug zur Schweiz in der Allgemeinen Sammlung;
- ausgewählte Bilddokumente zu Geografie, Architektur, Brauchtum und Persönlichkeiten der Schweiz in der Graphischen Sammlung;
- bedeutsame Nachlässe und Archive der Schweizer Literaturen und der Gelehrten seit dem 20. Jahrhundert im Schweizerischen Literaturarchiv;
- Tondokumente mit einem Bezug zur Schweiz in der Schweizerischen Nationalphonotheke;
- das bildnerische Schaffen Friedrich Dürrenmatts im Centre Dürrenmatt Neuchâtel



Wir streben mit unseren Angeboten einen möglichst freien Zugang auf das dokumentarische Kulturerbe an und nutzen bei der Vermittlung digitaler Sammlungen die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Wir befinden uns an einem gut erreichbaren Standort in Bern, der den Bedürfnissen eines breiten Publikums an eine zeitgemässe Bibliothek entspricht. Durch das Centre Dürrenmatt Neuchâtel und die Nationalphonotheke in Lugano sind wir mehrsprachig in der gesamten Schweiz präsent.

Wir verstehen uns als lernende Organisation und begegnen den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts mit systematischem Innovationsmanagement, fortwährender Optimierung unserer Arbeitsprozesse und periodischer Überprüfung unserer Organisationsstruktur.